

Ein kleines Arbeitsheft mit 8 Seiten zum Thema
Lesen und Verstehen.

Darin befinden sich 3 unterschiedliche Geschichten mit
den unterschiedlichsten Aufgaben.

Alles in Schreibschrift

Lösungen

Hilf mir kleine
Meerhexe



Ida und das
Geheimnis im
Glas



Krebse sind wie
Brüder



angelika.zuendel@formaxor.at.de

Angelika Zündel

angelika.zuendel.de



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Hilf mir, kleine Meerhexe

Die kleine Meerhexe saß gemütlich in ihrer Muschel. „Hilf mir!“, rief plötzlich eine Leise Stimme. Die kleine Meerhexe drehte sich um. Hinter ihr schwamm ein Meermädchen.

„Was ist mit dir?“, wollte die kleine Meerhexe wissen. „Ich bin verhexet“, wisperte das Mädchen. „Ich wollte gerade im Laden etwas einkaufen, da fing es an!“ „Was wolltest du kaufen?“, fragte die kleine Meerhexe. „Luschelmuppe.“

Die Meerhexe lachte. „Luschelmuppe? Was ist das?“ Das Meermädchen seufzte. „Außerdem Pflingschlanzen und Stieselsteine zum Lutschen.“ Die Meerhexe wiegte nachdenklich ihren Kopf hin und her.

„Das war der Rückwärtszauber“, sagte sie dann. „Du bist vermutlich gegen einen Papageifisch gestoßen, während er rückwärts schwamm.“ Das Meermädchen staunte. „Darum sage ich jetzt so viele Worte rückwärts?“

Die Meerhexe lachte. „Rückwärts? Rückwärts meinst du.“ „kannst du mich freihezen?“, wollte das Meermädchen wissen. Die Hexe schüttelte den Kopf. „Du musst noch einmal gegen einen Papageifisch stoßen. Pass auf!“ Sie pliff auf ihren Fingern.

Im nächsten Moment tauchte ein Papageifisch auf. „Blubb-blubb“, machte er. Papageifische sprechen eben keine Meermädchensprache. Aber die kleine Hexe kannte zum Glück die Sprache der Papageifische. „Blubb, blubblubb, blubb“, murmelte sie. Das Meermädchen kicherte. doch der Papageifische nickte. Dann schwamm er rückwärts auf das Meermädchen zu. Es hielt ganz still. RUMMS! Sie prallte zusammen. „Dankeschön“ sagte das Meermädchen. „Dann gehe ich jetzt zum Meerladen, Muschelsuppe, Schlingpflanzen und Kieselsteine kaufen!“



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____



1. Wie hieß der Zauber von dem Papageifische?

Antwort:

Rückwärtszauber

2. Wie kann der Zauber geheilt werden?

Antwort:

Zusammenstoß mit einem Papageifisch der rückwärts schwimmt

3. Welche Wörter hat das Meermädchen falsch ausgesprochen?

Antwort:

Wückwärts, Muschelsuppe,

Pflingschlanzen

Stieselsteine,

4. Wie heißen diese Wörter richtig herum?

Antwort:

Rückwärts, Muschelsuppe,

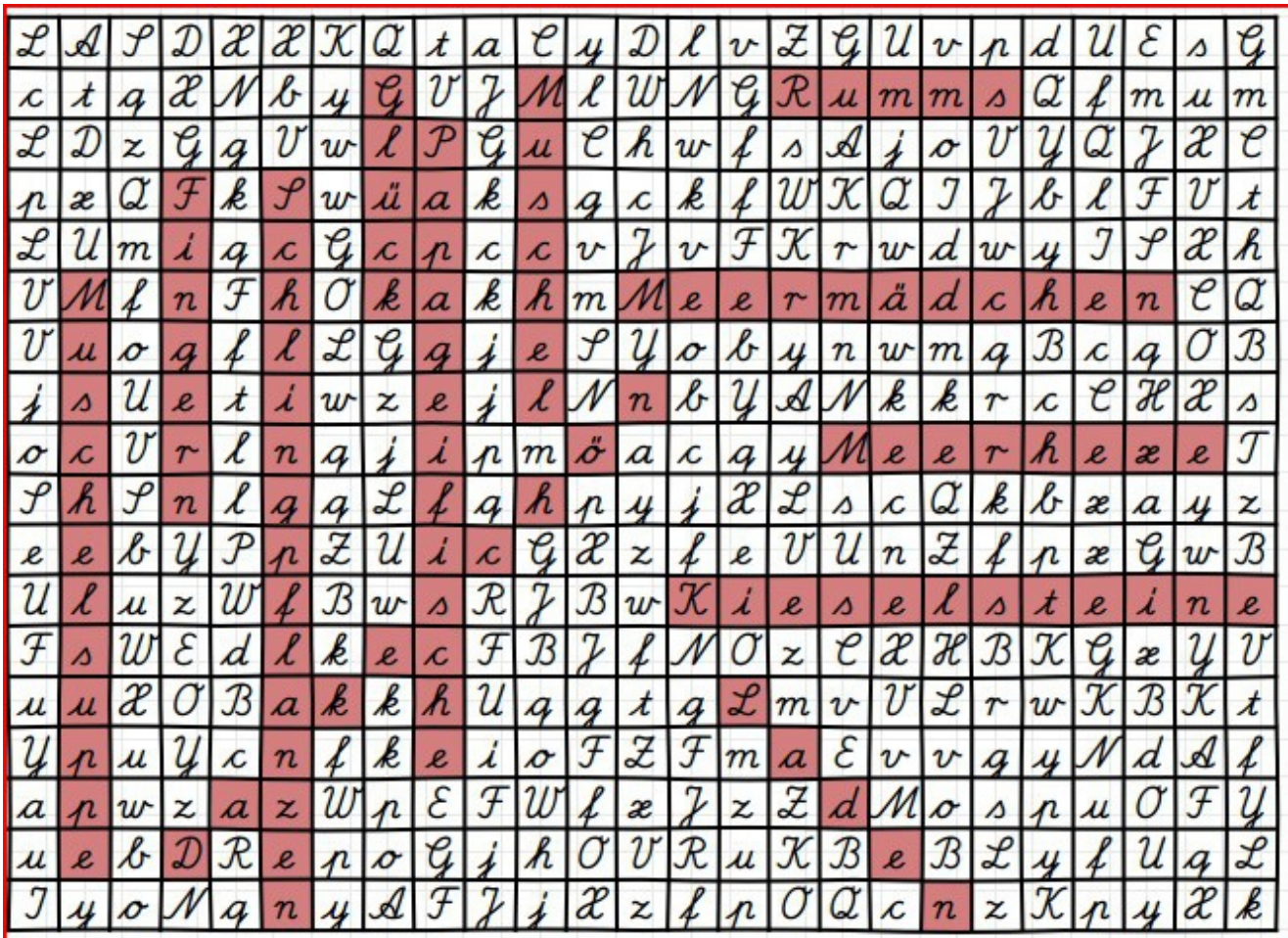
Schlingpflanzen Kieselsteine,



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____



Die Suchwörter für das Suchkästchen mit den Buchstaben für die Geschichte „Die kleine Meerhexe“

Meerhexe, Dankeschön, Muschel, Papageifische, Glück, Laden, Kieselsteine, Schlingpflanzen, Muschelsuppe, Meer mädchen, Fingern, Rumms



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Der ganze Teufel für Krebs sind wie Brüder ohne Rechtschreibfehler



Emily versuchte, Krebse aus dem Meer zu fischen. Ihr blöder Bruder hatte ihr gestern eine Qualle auf den Rücken gelegt. Jetzt wollte Emily sich rächen. Sie würde Henrik einen Krebs auf den Bauch setzen. hoffentlich kniff er ihn! Leider gab es hier kaum Krebse. Wieder kippte Emily ihr Netz in den Eimer. Oh, ein größeres Fischchen! Und ein Krebs! Der Krebs fuchtelte mit den Scherern. Würde er den armen Fisch fressen? Nein, der Fisch verknotete ihm die Scheren auf dem Krebsrücken! „Was bist du denn für ein Fisch?“, fragte sie. „Ich bin kein Fisch“, schimpfte das schuppige Ding. „Ich bin ein Meermädchen. Und ich hasse Krebse. Sie sind immer so frech!“ Emily sah es verblüfft an. Ein sprechendes Meermädchen! „Mein Bruder ist genauso frech“, sagte Emily. Das Meermädchen grinste. „Ja Brüder sind auch furchtbar“, fand es. „Ich will meinem Bruder den Krebs auf den Bauch setzen“, flüsterte Emily.

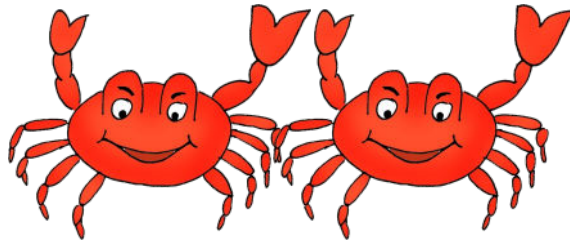
„Ich weiß etwas Besseres“, meinte das Meermädchen. „log ihn ins Wasser! Dann beiße ich ihm in den Zeh.“ Emily nickte kichert. Sie goss das Meermädchen zurück ins Wasser. Dann rief sie: „Henrik kam tatsächlich. Er staunte über den Krebs und befreite seine Scheren. Dann hielt er ihm Emily entgegen. „Soll er dich zwicken?“ Plötzlich schrie er: „Autsch!“; und fing an zu humpeln. Emily lachte. Henrik hatte nicht nur winzige Zahnabdrücke im Zeh. Die Zehen waren auch noch miteinander verknotet! „Luper gerächt!“, rief Emily aufs Meer hinaus. und ganz weit hinten sprang ein Fischen hoch, winkte und platschte zurück ins Meer.



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____



Die einzelnen Wörter falsch und richtig geschrieben

Quale - *Qualle*, schupige - *schuppige*

hofentlich - *hoffentlich*, knif - *kniff*

Mermädchen - *Meermädchen*, bauch - *Bauch*

Scherren - *Scherern*, soprechendes - *sprechendes*

freßen - *fressen*, Beseres - *Besseres*

Waser - *Wasser*, nikte - *nickte*, hate - *hatte*

Herik - *Henrik*, hilt - *hielt*, zwiken - *zwicken*

kumbeln - *kumpeln*, Mer - *Meer*, spran - *sprang*



angelika-zuendel-lernmaterial.de

angelika-zuendel.de



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Das Wichtigste aus dem Text der Meerhexe mit ungefähr 150 Wörtern zusammengefasst.

Die kleine Meerhexe, die gemütlich in ihrer Muschel saß, wurde von einem verhexten Meermädchen um Hilfe gebeten. Das Mädchen war durch einen Rückwärtszauber gegen einen Papageifisch gestoßen und sprach plötzlich rückwärts. Die Meerhexe erklärte, dass sie erneut gegen den Fisch stoßen müsse, um den Zauber zu brechen. Nachdem die Meerhexe den Papageifisch herbeigerufen hatte, stieß das Meermädchen erneut gegen ihn, und der Zauber wurde gebrochen. Dankbar machte sich das Mädchen auf den Weg zum Meerladen und konnte dann die Wörter richtig aussprechen.



angelika-zuendel.com/material.de

Angelika Zündel

angelika-zuendel.de



Seite: 6

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Ida und das Geheimnis im Glas

Idas Nachbarin war seltsam. Sie wohnte gegenüber. Frau Mohn machte die Tür zu ihrer Wohnung nie ganz auf. Warum nur Ob sie gestohlene Sachen hatte? Oder Müll und Chaos überall? Eines Tages war Frau Mohn im Keller. Sie hatte die Tür aufgelassen. Ida schlich in Ihre Wohnung. Sie würde die Treppenstufen knarren hören, wenn Frau Mohn hochkam. Ida sah sich um. Alles war sauber und ordentlich. Nirgends lag Diebesgut. Ida drehte sich enttäuscht um. Beim Hinausgehen tippte sie gegen das Goldfischglas im Flur. Dann blieb sie verblüfft stehen. Hatte der Fisch etwa gewunken? Ida beugte sich vor. Das war kein Fisch. Das war ein Meermädchen! „hilf mir, hol mich raus!“, rief es leise. „Ich will zurück ins Meer.“ Ida zögerte nicht lange. Sie rannte in die Küche und schnappte sich eine Tasse. Krarz! Knarz! Ach du Schreck - Frau Mohn! Ida tauchte die Tasse in das Goldfischglas. Durch den Türspalt sah sie Frau Mohn auf sich zukommen. Was jetzt? Als Frau Mohn die Tür öffnete, entdeckte sie nichts Ungewöhnliches. Sie trug ihren Wäschekorb ins Bad. Ida tauchte aus ihrem Versteck hinterm Schrank hervor und schoss aus der Wohnungstür. Im Nu war sie durchs Treppenhaus in ihr Zimmer gehuscht. Bald darauf klingelte es. Ida hörte, wie



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

ihre Mutter Frau Mohn erstaunt antwortete: „Wie bitte? Ob ich in ihrer Wohnung war und ihre Fische geklaut habe?“
Ida kicherte. Kurz darauf schaute Mama herein. „Alles in Ordnung bei dir?“, fragte sie mit gerunzelter Stirn. Ida nickte und Mama schloss beruhigt die Tür. „Am Wochenende bringe ich dich ans Meer“, versprach Ida dem Meermädchen. Sie brauchte nur noch einen Plan, wie sie das Mama und Papa erklären konnte!

Für die Eltern!

Ich versichere Ihnen hiermit das ich Ihre Daten nicht an Dritte weitergeben werde. Ich möchte lediglich Ihre Erlaubnis Ihnen eine Benachrichtigung per Mail schicken zu dürfen, wenn ich neues Lernmaterial erstellt habe. Diese Erlaubnis können Sie jederzeit widerrufen.

Meine Briefadresse:

Angelika Zündel

Clausewitzallee 29

29633 Munster

Betreff Lösungen 3 kleine Geschichten

E-Mail

angelika.zuendel@email.de

Bitte im Betreff unbedingt Lösungen 3 kleine Geschichten eingeben.



Angelika Zündel

